ZFA Zwischenprüfung 2012

Einheitliche Prüfungsaufgaben in der Druckindustrie / im grafischen Gewerbe
gemäß § 40 BBiG

3245 Mediengestalter Digital und Print

Vor- und Zuname

Kenn-Nummer

Name und Ort des Ausbildungsbetriebs

Datum

Prüfungsbereich 2: Gestaltungsgrundlagen und Medienproduktion

Fachtheoretische Prüfungsgebiete (60 Punkte : 0,6 = 100 Punkte)

Zeit: 60 Minuten

Der Prüfungsbereich 2 der Zwischenprüfung wird **schriftlich** abgeprüft und besteht aus **sieben Aufgaben, von denen sechs Aufgaben zu bearbeiten sind**. Bitte streichen Sie die Aufgabe, die Sie nicht bearbeiten möchten, deutlich durch. Wenn nicht kenntlich gemacht wird, welche Aufgabe nicht gewertet werden soll, wird automatisch die letzte Aufgabe gestrichen.

Zugelassene Hilfsmittel: Typomaß oder Lineal, Taschenrechner

Aufgabe U1 (10 Punkte) Bewertung U1 =

Die Ermittlung der Plankapazität eines Arbeitplatzes ist Teil des planvollen betriebswirtschaftlichen Handelns. Ermitteln Sie die Plankapazität für eine Vierfarben-Offsetdruckmaschine nach folgenden Angaben: 31 Kalendertage, 4 Sonntage, 4 Samstage (5-Tage-Woche), 1 Feiertag, 7 Stunden/Tag.

a) Berechnen Sie die Anzahl der zu entlohnenden Stunden für diesen Monat. (2 Punkte)

b) Wie hoch ist die Arbeitsplatzkapazität in Tagen und Stunden? (2 Punkte)

c) Wie hoch ist die Plankapazität, wenn für diesen Monat noch zwei Urlaubstage eingeplant werden und kein Ausgleich durch Überstunden erfolgt? (2 Punkte)

d) Wie hoch ist der Planbeschäftigungsgrad unter Berücksichtigung der Urlaubstage? (2 Punkte)

e) Wie viele Fertigungsstunden können in diesem Monat eingeplant werden, wenn ein Nutzungsgrad (N°) von 84 % unterstellt wird? (2 Punkte)

Aufgabe U2 (10 Punkte) Bewertung U2 =

Die Bestimmung des Schriftcharakters spielt eine wichtige Rolle für die Gestaltung.

a) Erstellen Sie für die beiden Schriften ein charakteristisches Profil, indem Sie die einzelnen Merkmale in der Tabelle ankreuzen. (7 Punkte)

Georgia

	3	2	1	0	1	2	3	
elegant								plump
klassisch								modisch
üppig								schlicht
individuell								uniform
altmodisch								zeitgemäß
dynamisch								statisch
seriös								verspielt

Bodoni

	3	2	1	0	1	2	3	
elegant								plump
klassisch								modisch
üppig								schlicht
individuell								uniform
altmodisch								zeitgemäß
dynamisch								statisch
seriös								verspielt

b) Für welche Produktarten eignet sich der Einsatz der oben dargestellten Schriftarten? Kreuzen Sie die sinnvollen Einsatzmöglichkeiten an und begründen Sie Ihre Entscheidung. (3 Punkte)

Einsatzgebiete	**Georgia**	**Bodoni**
Überschrift		
Website		
Fließtext		

Aufgabe U3 (10 Punkte) Bewertung U3 =

Ihre Werbeagentur bekommt einen Großauftrag für eine komplette Werbekampagne.
Ihre Aufgabe ist es, für folgende Print-Produkte Angebote einzuholen.

a) Wählen Sie in der Tabelle geeignete Druckverfahren für die unterschiedlichen Produkte aus. Mehrfachwahl ist möglich. (5 Punkte)

Erläuterung der Abkürzungen:
FD: Flexodruck; Ind TD: indirekter Tiefdruck; Off: Offsetdruck; DD: Digitaldruck; SD: Siebdruck

	Druckverfahren				
Produkte	FD	Ind TD	Off	DD	SD
Hochwertiger 4-fbg. Werbeprospekt mit einer Auflage von 25 000 Exemplaren					
Merchandiseprodukte wie Feuerzeug und Kugelschreiber					
Papiertragetüten mit Werbeslogan der Firma					
Große Stellwände für einen Messestand					
Label-Druck auf eine Image-DVD – mit Sonderfarben					
Mehrfarbige Visitenkarten für Mitarbeiter mit 150 Exemplaren Auflage					

b) Welche zwei Kriterien führten zu Ihrer Entscheidung des Druckverfahrens für den Werbeprospekt? (3 Punkte)

c) Nennen Sie zwei Gründe, warum keines der Produkte im Rollen-Tiefdruck produziert werden sollte. (2 Punkte)

Aufgabe U4 (10 Punkte) Bewertung U4 =

Computersysteme umfassen neben dem eigentlichen Rechner noch verschiedene externe Geräte.

a) Gliedern Sie diese Peripheriegeräte nach ihrer Funktion in drei Bereiche und ordnen Sie jeweils zwei externe Geräte zu. (6 Punkte)

b) Nennen Sie vier Vorteile einer USB-Schnittstelle. (4 Punkte)

Aufgabe U5 (10 Punkte) Bewertung U5 =

Das Lesen längerer Texte an Ausgabegeräten wie Monitor, Tablet oder Smartphone ist deutlich anstrengender als in gedruckter Form.

a) Erläutern Sie diese Aussage. (2 Punkte)

b) Zählen Sie vier gestalterische Möglichkeiten auf, die zu einer Verbesserung der Lesbarkeit am Monitor führen. (4 Punkte)

c) Längere Text- und Bilddokumente werden häufig als PDF-Datei zum Download angeboten. Nennen Sie vier Vorteile von PDF-Dateien im Vergleich zu Office-Dateien. (4 Punkte)

Aufgabe U6 (10 Punkte) Bewertung U6 =

Ihnen liegen digitale Aufnahmen vor. Diese werden in einer Bilddatenbank verwaltet. Für jedes Bild sind zusätzliche Informationen (Metadaten), wie in der Tabelle aufgeführt, in der Bilddatei mitgespeichert. Diese Metadaten unterscheidet man in die beiden Formate EXIF und IPTC.

a) Ordnen Sie allen in der Tabelle genannten Beispielen das jeweilige Metadatenformat durch Ankreuzen zu. (5 Punkte)

	EXIF	IPTC
Datum und Uhrzeit		
Belichtungszeit		
GPS		
Titel		
Schlagwörter		
Name des Autors		
Brennweite des Objektivs		
Bildrechte		
Blende		
ISO		

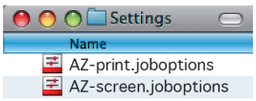
b) Welcher wesentliche Unterschied besteht zwischen den beiden Metadatenformaten? (2 Punkte)

c) Nennen Sie zwei gängige Bildformate, die EXIF- und IPTC-Daten enthalten können. (2 Punkte)

d) Beschreiben Sie einen möglichen Nachteil, den Metadaten aufweisen. (1 Punkt)

Aufgabe U7 (10 Punkte) Bewertung U7 =

Sie erhalten für den PDF-Export die zu benutzenden Job-Options. Jeweils eine Einstellung für die Erstellung der Screen-PDFs und der Print-Ausgabe. Die Screen-PDFs sollen dem Kunden als Korrekturabzug dienen, in der er auch unter anderem den Text Korrektur liest.



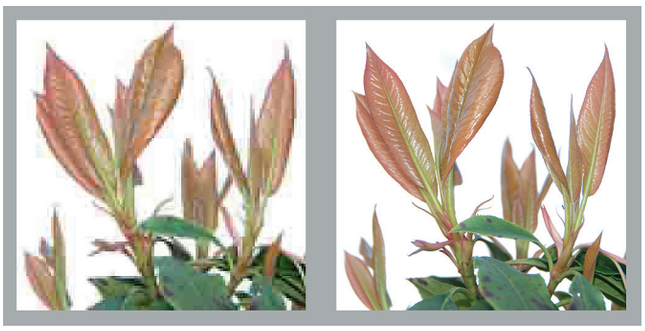


Bild links: Erstellt mit der Einstellung: AZ-screen.joboptions
Bild rechts: Erstellt mit der Einstellung: AZ-print.joboptions

a) Ihr Kunde bemängelt die Bildqualität wegen vorhandenen Artefakten und schlechter Detailwiedergabe. Er hätte doch sehr gute Bilder angeliefert. Erklären Sie dem Kunden mit zwei technischen Begründungen die Ursache für die schlechte Qualität im Screen-PDF. (5 Punkte)

b) Beschreiben Sie die fünf Schritte der JPG-Kompression, die zu den hohen Kompressionsraten dieses Kompressionsalgorithmus führen. (5 Punkte)

Die Aufgaben sind urheberrechtlich geschützt,
die Verwendung ist nur zu Prüfungszwecken gestattet.

Bewertungshinweis:

Die bei den Aufgaben U1–U7 erreichten Punkte sind je Aufgabe im Markierungsbogen in die dafür vorgesehenen Felder (U1–U7) einzutragen und anschließend mit 0,6 zu dividieren.

Achtung: Ein Aufgabe ist abzuwählen.

Bewertet durch: .....